

in saliva veritas zum Drogennachweis

Der Nachweis von Suchtgiften wie z. B. Kokain, Amphetaminen, Cannabis, etc. und psychotropen Substanzen gewinnt aus verschiedensten Gründen zunehmend an Bedeutung. Das Nachweisfenster von Suchtgiften im Speichel ist mit Blut und methodenabhängig mit Urin vergleichbar und lässt somit Rückschlüsse auf einen aktuellen Drogenkonsum zu. Herkömmliche Enzymimmunoassays sowie Methoden der instrumentellen Analytik können eingesetzt werden.

Systemvorteile bei der Speichelgewinnung

Vorteile gegenüber Entnahmepad/Tupfer

- Keine Zeitverzögerung aufgrund von Mundtrockenheit
- Sammlung aus gesamter Mundhöhle
- Keine Absorption der Stoffe
- Authentizitätsmarker (α -Amylase, Cortisol) bestimmbar
- Keine Probenverfälschung durch Auspressen oder Aussaugen des Trägermaterials
- Interner Standard (Tartrazin) ermöglicht donor-spezifische Quantifizierung

Vorteile gegenüber Urin

- Bestimmte Substanzen besser bestimmbar als im Urin
- Nachweis der Mutterdroge
- pH 4.2 der Sammlösung stabilisiert Drogen im Speichel während der Sammlung
- pH Gradient zwischen Blut und Speichel wird aufrecht erhalten
- Beikonsum leicht detektierbar
- Nachweisfenster weitestgehend äquivalent zu Urin



Erstmals ist die Standardisierung der Speichelpräanalytik gewährleistet.

Vorteile für die Analytik

- Einfache Prozessintegration und kurze Turn-around-time im Labor
- Hygienisch durch geschlossenes System
- Immer beschriftetes Originalröhrchen verwendbar
- Ausreichend Probenmenge, für Probensplitting
- Speichelanteil donor-spezifisch auf Photometern und Analysegeräten bestimmbar
- Keine die Analyse störenden Detergenzien enthalten

Der Speichelquantifizierungskit

Die Basis für den Quantifizierungskit ist der darin enthaltene Lebensmittelfarbstoff Tartrazin (interner Standard), der in den Kalibratoren, in den Kontrollen sowie auch in der gewonnenen Speichelprobe **photometrisch** (450 – 520 nm) bestimmt wird. Die Kalibratoren gewährleisten die quantitative und spenderspezifische Bestimmung des Speichelanteils im gesammelten Speichel. Anschließend erfolgt die Berechnung des Speichelanteils in der Probe anhand der erstellten Kalibrationsgeraden. Dieses Kernstück des einzigartigen Speichelsammelsystems ist eine wichtige Voraussetzung für die korrekte Mengenbestimmung der Analyten.



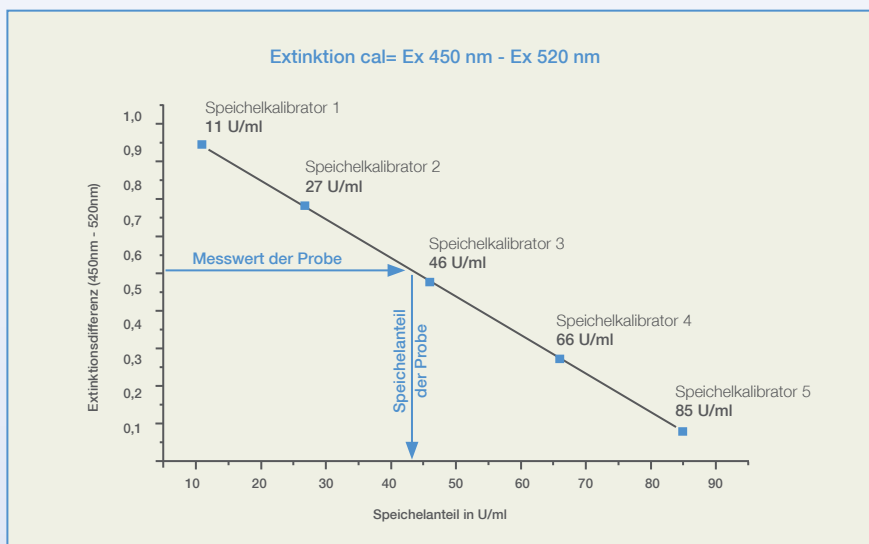
5 Kalibratoren

- 1 Kalibrator 1: 11 U/ml
 - 2 Kalibrator 2: 27 U/ml
 - 3 Kalibrator 3: 46 U/ml
 - 4 Kalibrator 4: 66 U/ml
 - 5 Kalibrator 5: 85 U/ml
- entsprechen einem Speichelanteil von 11 – 85 Volumsprozents

2 Kontrollen

- 6 30 U/ml
- 7 70 U/ml

Kalibration und Speichelanteilsbestimmung



Artikelübersicht

Art. Nr.	Beschreibung	Verpackung
881010	GBO Speichelquantifizierungskit	1 Stk.